

Messtechnik von KROHNE in erster MCERTS zertifizierter Anlage

In der ersten durch die nationale Umweltagentur nach MCERTS zertifizierten industriellen Anlage Englands kommt das Durchflussmessgerät TIDALFLUX von KROHNE zum Einsatz. Der TIDALFLUX ist Teil einer \$385 Millionen teuren Anlage für einen unterirdischen Gasspeicher in East Riding, Yorkshire. MCERTS (Monitoring Certification Scheme) steht für die Selbstüberwachung von Durchflussmessungen industrieller Abwässer. Die nationale britische Umweltagentur hat MCERTS initiiert, um Standards für die Qualität, Installation und Steuerung bei der Selbstüberwachung von Abwässern in verschiedenen Industriezweigen zu setzen. MCERTS erfordert neben der Messung auch eine Sammlung und Auswertung der Daten.



Übergabe des KROHNE TIDALFLUX

Den Gasspeicher der Scottish and Southern Energy (SSE) projiziert Jacobs Engineering. Dabei geht es um die Schaffung von Kavernen mehr als einen Kilometer unter der Erde. Dies geschieht durch Aussolen, wobei Wasser in die Brunnen eines Salzstocks eingebracht wird, um die Mineralien zu lösen und die Kavernen zu schaffen. Die in diesem Prozess anfallende Sole transportieren Pumpen aus der Kaverne durch eine Pipeline in die Nordsee. Dies hat die nationale Umweltagentur nur in Verbindung mit einem System zur Abwasserüberwachung nach den Standards von MCERTS genehmigt.

Jacobs setzt den TIDALFLUX von KROHNE vor allem deshalb ein, da das Messgerät in der Lage ist, den Durchfluss der Sole genau und zuverlässig zu ermitteln, auch wenn die Rohrleitung nur teilgefüllt ist. Der TIDALFLUX ermittelt den Durchfluss bereits ab einer Rohrfüllung von 10%. Vor Ort beträgt die maximale Durchflussmenge etwa 2052 m³/h. Aufgrund der Anordnung der Messelektroden im TIDALFLUX ist die Messung unbeeinträchtigt von Ablagerungen auf der Wasseroberfläche. Auch die Strömung der Sole und das Durchflussprofil spielen keine Rolle. Der TIDALFLUX verfügt über eine Auskleidung aus Polyurethan, die sich gegenüber Sand oder Steinen als abrasionsresistent erweist.

Dr. Roger Wilde von Jacobs erklärt: „Die Standards nach MCERTS zu erreichen, war essentiell für den Erfolg des Projekts. Dies war das erste Mal, dass die Umweltagentur eine Durchflussmessung nach dieser Norm außerhalb der Wasserindustrie genehmigt hat. Der KROHNE TIDALFLUX hat einen wichtigen Beitrag zur Erlangung des Zertifikats geleistet.“

Paul Wiggins, Technischer Berater bei der Umweltagentur meint: „Als erste nach MCERTS zertifizierte Anlage außerhalb der Wasserbranche hat SSE die Anforderungen voll erfüllt, und ich bin stolz, dass wir das Zertifikat nun übergeben konnten.“

Information: KROHNE Messtechnik GmbH & Co. KG, Thomas Zimmerling,

E-Mail: TZimmerling@krohne.de